

16. APR. 1931

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1931 zu senden an den Hauptausschuß des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines, Innsbruck, Erlerstraße 9/3.

Sektion: C h e m n i t z

Datum: 15. März 1931.

Jahresberichts-Fragebogen 1930.

I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhebt im Jahre 1931 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds- (Vereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 15.- RM (S)

b) von B-Mitgliedern je 6.50 RM (S)

B. Die Sektion besaß Ortsgruppen in: ./.

./.

C) Die Sektion gehört dem Verband Mitteldeutscher ^{en} Sektionsverbände an.

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1930.

A. Kassenbericht 1930.

Einnahmen:		Ausgaben:	
	RM (S)		RM (S)
Mitgliederbeiträge A. Aufn. Gebühren	<u>18639.-</u>	Beiträge an den S. A.	<u>6079.-</u>
Hütteneinnahmen (Brutto)	<u>583.62</u>	Hütten und Wege	<u>634.45</u>
Beihilfen des Gesamtvereins	<u>./.</u>	Tal- oder Jugendherbergen	<u>./.</u>
Veranstaltungen	<u>807.-</u>	Veranstaltungen	<u>2377.43</u> a
Sonstige	<u>1399.45</u>	Sonstige	<u>5669.75</u> b
	<u>Summe .21429.07</u>		<u>Summe .14760.63</u>

B. Vermögensstand Ende 1930 (ohne Hütten, Bücherei usw. doch einschließlich aller Rücklagen, z. B. Hüttenfond u. a.):

	RM (S)		RM (S)
Bar	<u>137.95</u>	Schulden an Hauptverein	<u>1079.-</u>
Guthaben	<u>6154.75</u>	Schulden an Mitglieder	<u>./.</u>
Wertpapiere	<u>1308.10</u>	Schulden an Sonstige	<u>219.20</u>
Sonstiges	<u>9300.-</u>		<u>1298.20</u>
	<u>16900.80</u>		
	<u>Reinvermögen RM (S) 15602.60</u>		

a) Vortragswesen und Sonnenwendfeier.

b) Verwaltung, Bücherei, Zimmer auf den Greifensteinen, Bergfahrten, alpine Zwecke, Bergunglück an der hohen Geige.

III. Seit 1. Januar 1930 neuverbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Name der Hütte	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit U.-B. Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schialm, nur für eigene Sektionsmitglieder	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein*		Betten	Matrassen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1930 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Uebernachtenden.)

Hütten	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
neue Chemnitzer Hütte	720				

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftsöffnung.

V. Talherbergen der Sektion:

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1930
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendherbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1930

VII. Jugendgruppen 1930.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und
Österreichischen Alpen-Vereins) männliche
weibliche

Betätigung:

./.

VIII. Jungmannschaft 1930.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

./.

IX. Schiabteilungen 1930.

Zahl der Abteilungen 1 Anzahl der Mitglieder 173

X. Sektionstätigkeit 1930.

A. Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw.):

Skikurse, Kletter-Kurse, Bergtouren, Wander- und Skitouren.

B. Hütten, Wegebauten und -Markierungen 1930 (Tätigkeit):

Die Wege im Hüttengebiet wieder gut in Stand gesetzt und eine
Anzahl neuer Markierungstafeln aufgestellt.

C. Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstige):

./.

D. Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

16

E. Sonstige Tätigkeit.

./.

XI. Verwaltung für 1931.
(Deutlich schreiben!)

A. Vorstand (Auschuß)
(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: F. Strantz, Chemnitz, Kaiserstr. 18. *F. Strantz*

Schlagmeister: Dipl. Kfm. Schönfeld, Chemnitz, Wiesenstr. 56.

Sonstige für den Verkehr mit dem S. A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

B. Geschäftsstelle der Sektion: F. Strantz, Chemnitz, Kaiserstr. 18.

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

auch in Kasseangelegenheiten

F. Strantz, Chemnitz, Kaiserstr. 18.

für die Sektion: C h e m n i t z

F. Strantz
Vorsitzender



Dipl.-Kfm. Schönfeld
Schlagmeister

*) Im ~~Kassenangelegenheiten~~ verkehrt der S. A. in der Regel nur mit dem Sektionsschlagmeister.



Neue Chemnitzer Hütte im Pitztal

Sektion Chemnitz des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins (j. P.)

Kassenstelle:
Chemnitzer Straße 8
Fa. Franck & Just
Fernruf Nr. 294

Chemnitz, im Februar 1931

Merkblatt für 1931

1. Der Vorstand der Sektion Chemnitz besteht aus folgenden Herren:

Fr. Strantz, Kaiserstraße 18, **1. Vorsitzender**, Fernsprecher 1360/62, Wohnung 33322
Rechtsanwalt Dr. K. Emmrich, Andréstraße 32, **2. Vorsitzender**, Fernsprecher 3306
Dipl. Kfm. Schönfeld, Wiesenstraße 56, **Schatzmeister**, Fernsprecher 9603
Obering. W. Klingner, Weststraße 99, Hüttenwart, Fernsprecher 32241
Studienrat E. Ruppelt, Andréstraße 32, Bücherwart
Stadtrechtsrat Dr. Cichorius, Weststraße 38, Schriftführer
Rechtsanwalt Dr. Joh. Hentschel, Wörthstraße 34
Stadtbaumeister Gerhard Aurich, Würzburgerstraße 34
Fritz Just, Chemnitzer Straße 8
J. Gutte, Annabergerstraße 325
Oberpostinspektor A. Melzer, Josephinenstraße 9

Beisitzer

2. Der **Mitgliedsbeitrag** für 1931 beträgt **RM. 15.-**. Nur **RM 6.50** zahlen: a) Ehefrauen und unselbständige Familienangehörige, die als „Familienmitglieder“ aufgenommen sind. b) Mitglieder von über 60 Jahren, die seit mindestens 20 Jahren dem Alpenverein angehören und die Ermäßigung bereits bewilligt erhalten haben. c) Junge Leute bis zu 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und kein eigenes Einkommen besitzen. Mitglieder einer anderen Sektion, die unter Beibehaltung der Mitgliedschaft in dieser Sektion als „Sektionsmitglieder“ auch in die Chemnitzer Sektion aufgenommen worden sind, zahlen **RM 10.-** Jahresbeitrag.
3. Der **Mitgliedsbeitrag** ist in voller Höhe bis zum **15. März 1931** dem Postscheckkonto der Sektion Leipzig Nr. 96185 zu überweisen oder an die Kassenstelle Fa. Franck & Just, Chemnitzer Straße 8, zu entrichten. Die Mitglieder werden gebeten, die Zahlung möglichst durch Einzahlung auf das Postscheckkonto zu bewirken. Zahlkarte liegt bei. Mitglieder, welche für die Frauenkarte ihrer Ehefrau eine Jahresmarke benötigen, wollen dieses auf dem Abschnitt der Überweisung angeben. Die gültige Jahresmarke 1931 wird sofort durch die Post übersandt. Bei Zahlungsverzug erfolgt die Einziehung durch Postnachnahme ohne vorherige Benachrichtigung.

4. Die **Aufnahme neuer Mitglieder** erfolgt auf deren schriftlichen Antrag durch den Gesamtvorstand mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit. Das Aufnahmegesuch muß von **2 Mitgliedern**, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich befürwortet sein. Die Anmeldung ist bei Herrn **F. Strantz, Kaiserstraße 18**, einzureichen. An der Kassenstelle liegen Anmeldeformulare aus. Die Mitglieder werden gebeten, nur Damen und Herren zur Aufnahme zu befürworten, bei denen ein Interesse für die alpinen Bestrebungen der Sektion vorhanden ist.
5. Die **Aufnahmegebühr** beträgt **RM 10.-**. Mitglieder, die aus einer anderen Sektion in die Chemnitzer Sektion übertreten, sind von der Aufnahmegebühr befreit, wenn sie die frühere Mitgliedskarte mit der Jahresmarke für 1930 vorlegen. Dieser Übergang von Sektion zu Sektion kann nicht durch bloße »Überschreibung« vor sich gehen, sondern erfolgt durch Abmeldung in der früheren und Anmeldung in der neuen, da jede Sektion ein selbständiger Verein ist. – Die unter 2c genannten jüngeren Mitglieder erhalten die Aufnahmegebühr bis zur Erlangung der Erwerbsfähigkeit gestundet. Die Ehefrauen verstorbenen Mitglieder bezahlen bei ihrer Aufnahme keine Aufnahmegebühr.
6. Jeder **Neuaufgenommene** erhält nach Zahlung der Aufnahmegebühr von **RM 10.-** und des Jahresbeitrages von **RM 15.-, resp. RM 6.50** die **Mitgliedskarte und Jahresmarke** ausgehändigt. Die Mitgliedskarte ist mit dem Lichtbild des Mitgliedes zu versehen, das an der Kassenstelle abgestempelt wird. Die den Alpenvereinsmitgliedern in den Hütten zustehenden Vorrechte können nur unter Vorlegung dieser Legitimation begehrt werden. Die Karte ist gut aufzubewahren, damit nicht Mißbrauch mit ihr getrieben wird. Die Ausstellung einer neuen Karte an Stelle einer verlorengegangenen kostet **RM 2.-**. „Sektionsmitglieder“ (siehe 2c) erhalten keine Mitgliedskarte.
7. Die **Ehefrauen der Mitglieder** erhalten in der Kassenstelle auf Verlangen gegen einmalige Erlegung von **RM 2.-** eine **Frauenkarte**, die ihnen in den Hütten die Vorrechte der Mitglieder gibt. Für diese Karte gilt dasselbe, was über die Mitgliedskarten unter 6 gesagt ist. Für Kinder der Mitglieder gibt es keine Vorrechte in den Hütten und daher auch keine Legitimationskarten.
8. Der **Austritt** ist nach den Satzungen nur gültig, wenn er dem Vorstände durch eingeschriebenen Brief **bis 31. Dezember 1931** erklärt worden ist. Die Erklärung ist beim **1. Vorsitzenden** einzureichen. Trotz der Austrittserklärung ist nach den Satzungen der volle Mitgliedsbeitrag auf das laufende Kalenderjahr zu entrichten.
9. **Sektionsversammlungen**, möglichst mit Vorträgen, finden in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat, also am 19./2., 19./3., 16./4., 21./5., 18./6., 20./8., 17./9., 15./10., 19./11., **abends 8 Uhr im Carola Hotel** (am Hauptbahnhof) statt. Besondere Bekanntmachungen über diese Abende erfolgen im Chemnitzer Tageblatt, in der Allgemeinen Zeitung und in den Chemnitzer Neuesten Nachrichten.
10. Die Termine der **Lichtbildervorträge** sind voraussichtlich: 2./2., 9./3., 8./4., 6./5., 7./9., 12./10., 2./11., 7./12. 1931. Die Lichtbildervorträge werden unter dem Vereinszeichen (Edelweiß) in vorstehenden 3 Tageszeitungen bekanntgegeben; sie finden im **Museumssaale abends 8 Uhr** statt.

Zu allen Veranstaltungen der Sektion haben nur die **Mitglieder**, deren **Ehefrauen** und ihre noch unselbständigen Familienangehörigen, die ihren Haushalt teilen, **Zutritt**. Es ist auf Verlangen die Legitimationskarte des Mitgliedes mit der Jahresmarke für 1931 vorzulegen.
11. **Plattlgruppe**. Eifrige junge Damen und Herren, die Freude an den Volkstänzen der Alpenvölker haben, werden gebeten, sich der Plattlgruppe anzuschließen. Übungszeiten sind zu erfahren durch Herrn Rechtsanwalt Dr. K. Emmrich, Andréstraße 32.
12. **Ski-Abteilung**. Anmeldung für diese, unter Vorlegung der gültigen Mitgliedskarte der Sektion mit Jahresmarke 1931 bei **Herrn W. Rein, Annaberger Straße 10** (Ladengeschäft). Aushänge beachten! Diese befinden sich bei den Firmen: Otto H. Kratzsch, Markt 10, Franck & Just, Chemnitzer Straße 8, Max Bruhn (Inhaber H. Gärtner), Innere Klosterstraße 16 (alles nähere siehe im Winterprogramm) Treffpunkt Freitags Abends im Kaffee Kunze.

13. **Wanderungen:** Die Sektionswanderungen finden in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat statt und werden im Chemnitzer Tageblatt, in der Allgemeinen Zeitung und in den Neuesten Nachrichten unter dem Edelweißzeichen, sowie durch Aushang an der Kassenstelle bei der Firma Franck & Just, Chemnitzer Straße 8, sowie bei der Firma Max Bruhn (Inh. H. Gärtner), Innere Klosterstraße 16 bekanntgegeben.
14. **Wandergruppe:** Mitglied der Wandergruppe kann jedes Sektionsmitglied werden, wenn es sich gelegentlich an den Wanderungen beteiligt, die alle 14 Tage an Sonntagen stattfinden. Monatsbeitrag **RM -.50**. Versammlungsort jeden 2. Mittwoch im Monat im kleinen Saale von Schloß Miramar. Dasselbst im Winterhalbjahr kleinere Vorträge und gesellige Veranstaltungen. Im Mai, Juni, Juli allwöchentlich Mittwochs Abendspaziergänge in die nächste Umgebung der Stadt. Anmeldungen nimmt entgegen der 1. Vorsitzende der Wandergruppe **Herr Oberpostinspektor Arno Melzer, Josephinenstraße 9**. Das Jahreswanderprogramm wird durch Rundschreiben, die einzelnen Wanderungen werden außerdem durch Aushang bei den Firmen Franck & Just, Chemnitzer Straße 8 und Max Bruhn (Inh. H. Gärtner), Innere Klosterstraße 16 bekanntgegeben. Zu den Wanderungen sind auch Nichtmitglieder der Wandergruppe willkommen.
15. **Greifensteine:** Die Sektion unterhält im alten Berghaus an den Greifensteinen einfach eingerichtete Unterkunftsräume, in denen für 25 Personen Übernachtungsgelegenheit geboten wird. Decken stehen in hinreichender Zahl zur Verfügung. Außerdem ist jeder, der nicht über einen eigenen Schlafsack verfügt, verpflichtet, beim Schlafen einen »Gesundheitsschlafsack« der in der Hütte zu leihen ist, zu verwenden. Die Räume sind gut heizbar und für Selbstversorger ist Gelegenheit zum Kochen vorhanden. Hüttenschlüssel können bei den Firmen Franck & Just, Chemnitzer Straße 8, Max Bruhn (Inh. H. Gärtner), Innere Klosterstraße 16 und Photohandlung Hösel-Uhlig, Rathausstraße Ecke Poststraße gegen Hinterlegung von **RM 1.-** geliehen werden. Alle Besucher werden gebeten, sich ins Hüttenbuch einzutragen und die Hüttengebühren in dem für diesen Zweck vorhandenen Briefkasten zurückzulassen. Vorherige Anmeldung bei den oben genannten Firmen oder beim Hüttenwart, Herrn **Gerhard Aurich, Würzburger Straße 34** ist zu empfehlen. Zur Anleitung im Klettern stehen fast an allen Sommersonntagen geübte und sichere Kletterer zur Verfügung. Besondere Veranstaltungen werden in den Aushängen bekanntgegeben.
16. **Bücherei!** Die Sektion ist im Besitze einer reichhaltigen **Bücherei**, welche sich in der Kanzlei des Herrn Rechtsanwalt Dr. Joh. Hentschel, **Lange Straße 1**, befindet. Bücher, die im Laufe einer Woche dort, oder bei **Herrn Studienrat Ruppelt, Andréstraße 32**, bestellt werden, können vom Montag der darauffolgenden Woche an, in der Kanzlei abgeholt werden, **Lesezeit 4 Wochen**. Bücher und Karten dürfen nicht mit auf die Reise genommen werden. Eine größere Anzahl früherer Jahrgänge der Zeitschrift werden in der Bücherei billig abgegeben.
17. Die von dem Hauptausschuß in Innsbruck herausgegebenen „**Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins**“ erscheinen monatlich. Sie gehen den Mitgliedern kostenlos zu.
18. Die »**Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereins**«, ein auch mit Bildern reich ausgestattetes Jahrbuch, wird nur den Bestellern geliefert. Der Preis für 1931 beträgt **RM 3.70**. Bestellungen hierfür haben sofort in der Buchhandlung von O. May, Chemnitzer Straße 1, zu erfolgen. Dasselbst liegt auch ein Verzeichnis der vom Alpenverein herausgegebenen **Karten** aus und können auch darauf dort Bestellungen abgegeben werden. Ältere Jahrgänge der Alpenvereinszeitschrift werden vom Bücherwart abgegeben. Diejenigen Mitglieder, welche die Zeitschrift für 1930 noch nicht abgeholt haben, werden gebeten, dies sofort zu tun.
19. Das **Vereinszeichen** (Edelweiß) ist in der Kassenstelle gegen Zahlung von **RM 1.-** zu entnehmen. **Nur die Mitglieder dürfen es tragen.**
20. Die **Neue Chemnitzer Hütte** (2300 m) auf der Weißmaurachalpe bei Plangeroß im Pitztal, wird auch im Sommer 1931, etwa vom 15. Juni bis 15. September, durch den Bergführer Heinrich Dobler in Köfels in bester Weise bewirtschaftet werden. Außer dieser Zeit ist als Notunterkunft der Winterraum der Hütte mit dem Alpenvereinschlüssel zugänglich oder die ganze Hütte nach Verständigung mit Bergführer Heinrich Dobler in Köfels. Zu erreichen ist die neue Chemnitzer Hütte aus dem **Pitztal**,

auf gutem Wege von Plangeroß in 1½–2 Stunden. Ferner aus dem **Oetztal** von **Huben** auf drei Wegen: 1. Durch das Pollestal über das **Weißmaurachjoch** (2923), 2. über das unvergletscherte **Breitlehnojoch** (2640) durch das Rote Kaarle über Gabinten, 3. über die **Hauer-See Hütte** der Sektion Jung-Leipzig. Die Zugänge von Huben können für Ungeübte nur im Hochsommer, wenn kein Schnee liegt, empfohlen werden und auch dann ist ein Führer angebracht. Es wird allen Mitgliedern dringend empfohlen, die Hütte zu besuchen und von da aus Bergfahrten zu unternehmen. Über das Hüttengebiet hat die Sektion Chemnitz eine Schrift herausgegeben, die in der O. May, Buchhandlung, Chemnitz, Chemnitzer Straße 1, zu haben ist. Über den Zugang ins **Pitztal** ist zu bemerken, daß das Postauto vom Bahnhof Imst in diesem Jahre voraussichtlich bis **St. Leonhard** fahren wird.

21. **Hüttenschlüssel** für die Alpenvereinschlösser der unbewirtschafteten Hütten können gegen eine Leihgebühr von RM 1.– entliehen werden bei dem 1. Vorsitzenden Herrn F. Strantz, Äußere Johannisstr. 1, und dem Hüttenwart Herrn W. Klingner, Weststraße 99. (Für den Besuch der Neuen Chemnitzer Hütte ist ein Hüttenschlüssel nicht erforderlich.)
22. **Unfallversicherung** des D. u. Oe. Alpenvereins: Die Mitglieder sind bei der Vertragsgesellschaft Iduna gegen alpine Unfälle von Vereinswegen für das Jahr 1931 obligatorisch versichert. Die neuen **Versicherungsbedingungen** finden die Mitglieder in Nr. 1 und folgende der »**Mitteilungen**« vom Jahre 1931.
23. **Meldungen für Fahrtenbeihilfen** sind baldigst an den 1. Vorsitzenden zu richten.
24. **Tourenberichte**: Die Mitglieder werden wiederholt gebeten, die Tourenberichte rechtzeitig im Herbst an den 1. Vorsitzenden einzusenden.
25. **Anschriftsänderungen** sind stets sofort anzuzeigen.
26. **Der Jahresbericht** für 1930 kann beim 1. Vorsitzenden zur Einsicht angefordert werden.

Der Gesamtvorstand.

Sektionsmitglieder

besucht auch im Sommer 1931
die neue Chemnitzer Hütte
